



### 1. Produktbeschreibung

Mineralischer Leichtputzmörtel nach DIN EN 998-1, auf der Basis von Kalk, Zement, Kalksteinsand und mineralischen Leichtzuschlägen, entspricht der Mörtelkategorie CS II, P II nach DIN V 18 550. KEIM Porosil-Leichtputz ist wasserabweisend.

### 2. Anwendungsbereich

Als Außen- und Innenputz, als Grund- und Deckputz, speziell auf hochwärmedämmenden Wandbaustoffen.

### 3. Produkteigenschaften

- Körnung: 0 - 1,3 mm
- Schüttdichte: 1,1 g/cm<sup>3</sup>
- Farbton: grau

#### Materialkenndaten nach DIN EN 998-1:

- Druckfestigkeit: 1,5 - 5,0 N/mm<sup>2</sup>, CS II
- Brandverhalten: A 1
- Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$ : ca. 12
- Wasseraufnahme: W2 (wasserabweisend nach DIN V 18 550)
- Haftzugfestigkeit:  $\geq 0,08$  N/mm<sup>2</sup> (bei Bruchbild A, B, C)
- Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10, \text{dry}}$ :
  - $\leq 0,39$  W/(mK) für P = 50%\*
  - $\leq 0,44$  W/(mK) für P = 90%\*(\* Tabellenwerte nach EN 1745)

### 4. Verarbeitungshinweise

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Grundputze müssen einwandfrei abgebunden haben. Glatte Betonflächen mit einem geeigneten Haftvermittler, z. B. KEIM Universalputz, vorbehandeln. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

#### Verarbeitung

Wasserbedarf für KEIM Porosil-Leichtputz ca. 8 bis 8,5 Liter für 25 kg (= 1 Sack).

Ergibt ca. 25 Liter Nassmörtel.

- Grundputz  
Die Mindestdicke als Grundputz beträgt 10 mm, bei Schichtdicken über 20 mm ist der Grundputz mehrlagig aufzubringen, wobei eine ausreichende Stand-

zeit der vorherigen Putzlage einzuhalten ist (je mm Putzdicke 1 Tag). Die vorherige Putzlage muss stets gut aufgeraut werden.

Auf Porenbetonsteinen muss der Grundputz in zwei Schichten nass in nass aufgebracht werden (Standzeit der ersten Schicht maximal 1 bis 2 Stunden, Gesamtdicke ca. 15 mm). Auf diese Weise wird ein zu starker Wasserentzug durch den Untergrund vermieden, weil die erste Schicht die weitere Wasseraufnahme verzögert. Durch diese Vorgehensweise kann auf eine absperrende Grundierung oder ein Vornässen verzichtet werden.

- Armierputzlage  
Bei Leichtziegelmauerwerk mit  $\lambda$ -Werten von 0,14 W/mk und weniger ist eine Gewebespachtelung mit KEIM Universalputz als Zwischen- oder Deckputzlage erforderlich.
- Deckputz  
Die Schichtdicke des Deckputzes richtet sich nach der gewünschten Putzweise. Eine Mindestdicke von 3 mm darf nicht unterschritten werden. Standzeit des Grundputzes abwarten! (Je mm Putzdicke 1 Tag)

KEIM Porosil-Leichtputz kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung kann KEIM Porosil mit dem Motorquirl angemacht werden.

Bei der Maschinenverarbeitung sollte der Putz sofort nach dem Aufspritzen abgezogen werden.

#### Verarbeitungsbedingungen

Ab 5°C Luft- und Untergrundtemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinwirkung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründe verarbeiten. Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung (z. B. bei starkem Wind) ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals nachzunässen.

#### Verbrauch

ca. 1 kg/m<sup>2</sup> pro 1 mm Putzdicke

#### Folganstrich

Nach einer entsprechenden Standzeit (mind. 10 Tage) kann KEIM Porosil-Leichtputz mit KEIM Silikatfarbsystemen, z. B. KEIM Porosil-Farbe, KEIM Soldalit oder KEIM Granital überstrichen werden.

Eine Vorbehandlung mit KEIM Ätzflüssigkeit, 1:3 mit Wasser verdünnt, ist zu empfehlen.



## 5. Lieferform

Säcke mit 25 kg Inhalt

## 6. Lagerung

12 Monate, bei trockener Lagerung

## 7. Kennzeichnung nach GefStoffV

Xi Reizend

- R 38: Reizt die Haut.  
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.  
S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S 22: Staub nicht einatmen.  
S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 8. Transportkennzeichnung

entfällt

## 9. Entsorgung

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 09 04  
Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben.

## 10. Sicherheitshinweise

Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. Glas, Naturstein, Keramik usw.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Chromatarm nach TRGS 613.

Giscode: ZP 1

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbetüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

